



Akuten Durchblutungsstörungen des Gehirns und Hirnblutungen im ZAD

6.04.03

Version E1

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

1 Ziel und Zweck

Sofort einsetzende Diagnostik und Behandlung bei akuten Durchblutungsstörungen des Gehirns und Hirnblutungen.

2 Anwendung

Zentrale Notaufnahme

3 Beschreibung

3.1 Vorbereitung

Nach Anmeldung durch die Kreisleitstelle wird der diensthabende Neurologe benachrichtigt. Bereitstellung eines Behandlungsplatzes.

Vorabinformationen über Einzelheiten des Krankheitsbildes (insbesondere zeitlicher Ablauf) sollen vom Koordinator eingeholt werden. Nach Vorherigen Krankenhausaufenthalten fragen.

Ankündigung an die Röntgenabteilung, dass je nach Schwere des Krankheitsbildes das CT freigehalten wird.

3.2 Aufnahme

Bei Eintreffen des Notarztes wird der diensthabende Neurologe verständigt. Während der Übergabe laufen die oben beschriebenen Nebenabläufe (EKG, Blut, „Formalitäten“) ab. Das weitere Vorgehen wird durch den Fachkollegen nach den bestehenden Standards in der Neurologie festgelegt. Der Koordinator des ZAD kann bei Bindung des neurologischen Fachkollegen auf Station die fachgerechte Übernahme und Primärversorgung gewährleisten.

3.3 Weiterer Verlauf

4 Dokumentation

Flussdiagramme

5 Ressourcen

6 Zuständigkeit, Qualifikation

7 Hinweise und Anmerkungen

8 Mitgeltende Unterlagen

8.1 Literatur

8.2 Begriffe

9 Anlagen

Anlage 1:

Freigabevermerk:

Erstelldatum:

Ersteller: Dr. Debus